



Splint Invest Jahresbericht über Sammlerstücke 2025

*Eine Analyse der
Wertentwicklung,
Marktveränderungen
und Anlagestrategien
bei alternativen
Anlagen.*

 Splint Invest



Ein Wort von unserem CEO

Jeden Sommer nehmen wir uns einen Moment Zeit, um über den Stand alternativer Anlagen nachzudenken. In diesem Jahr erscheint es uns dringender denn je, offen und ehrlich zu sprechen.

In der gesamten Investmentwelt wächst die Besessenheit von extrem hohen Renditen. Angetrieben durch den Krypto-Hype und unrealistische Versprechungen jagen immer mehr Anleger Zahlen hinterher, ohne sich die grundlegende Frage zu stellen: **Wie hoch ist das Risiko?**

„Lassen Sie mich klar sagen: Es gibt nichts umsonst.“

Jede Rendite hat ihren Preis, und wenn dieser Preis verborgen bleibt oder ignoriert wird, können die Folgen schmerzhaft sein: Verluste, Betrug oder vollständige Zahlungsausfälle.

Bei Splint Invest gehen wir einen anderen Weg.

Bei Splint Invest gehen wir einen anderen Weg. Wir bleiben unserer regelbasierten Strategie treu, die die Qualität der Anlagen, faire Preise und langfristigen Wert über den Hype stellt. Wir wählen jede Anlage sorgfältig aus, analysieren sie mit unserem internen Bewertungsmodell und veröffentlichen nur das, was unseren Standards entspricht.

Das bedeutet, dass wir vielleicht nicht die spektakulärsten Renditen versprechen, aber wir bieten Transparenz, Logik und ein Konzept, das funktioniert. Und das zeigt sich: Mehrere unserer Exits im vergangenen Jahr haben attraktive Ergebnisse bei relativ geringer Volatilität erzielt.

Wir beobachten jedoch auch einen Trend, der uns beunruhigt: Immer weniger Anleger sind daran interessiert, zu verstehen, warum etwas wertvoll ist. Stattdessen wollen viele nur einen schnellen Gewinn erzielen. Beim Investieren geht es jedoch nicht darum, zu erraten, was als Nächstes steigen wird. Es geht darum, zu verstehen, was Wert hat, warum es Wert hat und wie die Anlage in den Gesamtkontext des Portfolios passt.

Alternative Anlagen werden in Zukunft eine noch wichtigere Rolle beim Aufbau von Portfolios spielen. Nicht weil sie im Trend liegen, sondern weil sie bei kluger Auswahl echte Diversifizierung, Widerstandsfähigkeit und langfristiges Aufwärtspotenzial bieten.

Genau darum geht es in diesem Bericht. Sie erfahren, wie Europa in alternative Anlagen investiert, was unsere Community antreibt und wie wir die Zukunft sehen. Ich hoffe, er gibt Ihnen nützliche Einblicke und ein wenig Zuversicht, dass strategisches Investieren sich nicht wie ein Glücksspiel anfühlen muss, unabhängig von der Anlage.

Viel Spass beim Lesen,
Aurelio



INHALTS- VERZEICHNIS

01

Jahresrückblick

- 2 Starkes Wachstum der Community
- 2 Starke Portfolio-Performance
- 2 Kunst als Eckpfeiler
- 2 Ein sich wandelnder Markt
- 2 Der Weg in die Zukunft

02

Der Blick von oben

- 4 Die Sammlerlandschaft 2025
- 4 Die neuen Regeln des Sammelns
- 5 Rekordverdächtige Momente
- 7 Die treibenden Kräfte | Eine Analyse der Makroereignisse

03

Der Blick von innen

- 9 Einblick in das Ökosystem der Splint-Community
- 9 Plattformentwicklung in Zahlen
- 12 Investorenverhalten und Nachfrage nach Kategorien
- 17 Portfolio-Performance im Detail
- 33 Weitere Kategorien im Überblick

04

Ihr Leitfaden für strategische Investitionen in Sammlerstücke

- 36 Die Sprache der Rendite | Wie man die Kennzahlen liest
- 39 Die 8 Regeln für diszipliniertes Sammeln
- 41 Wie Splint Invest Ihre Ziele unterstützt
- 42 Abschliessende Bemerkung des CEO

Jahresrückblick

1

Starkes Wachstum der Community

In diesem Jahr wuchs unsere Investorengemeinschaft um **32%** auf **19'104 aktive Mitglieder**. Zusammen erzielten sie ein Plattformvolumen von **17,6 Millionen Euro**. Die Aktivitäten auf dem Sekundärmarkt verdoppelten sich, was auf einen wachsenden, liquiden und aktiven Markt hindeutet.

2

Starke Portfolio-Performance

Unsere Portfolios lieferten Ergebnisse, wo es darauf ankam. **Sportkarten (+21%), Edelmetalle (+21%) und Kunst (+18%)** verzeichneten allesamt starke Zuwächse. Selbst in schwierigen Märkten erwies sich unser Ansatz als widerstandsfähig, da Whisky das Jahr mit +1% abschloss, während der Referenzindex um -12% fiel.

3

Kunst als Eckpfeiler

Kunst bildete weiterhin das Fundament unserer Plattform und machte **58% des Gesamtumsatzes** aus. Sie bleibt sowohl das kulturelle Herzstück unserer Community als auch ein verlässlicher Wachstumsmotor in diversifizierten Portfolios.

Ihre anhaltende Dominanz unterstreicht ihre kulturelle Bedeutung und ihre wichtige Rolle als stabiler Wachstumsmotor innerhalb diversifizierter alternativer Anlage-Strategien.

4

Ein sich wandelnder Markt

Der Schwerpunkt in der Welt der Sammlerstücke hat sich verlagert. Öffentliche Auktionen sind nicht mehr das Hauptereignis. Tatsächlich finden die bedeutendsten Transaktionen mittlerweile im privaten, ausserbörslichen Verkauf statt.

Diese Entwicklung wird durch die Nachfrage nach **Diskretion und Fachwissen** vorangetrieben und durch digitale Tools unterstützt, die den Markt zugänglicher und transparenter denn je machen.

5

Der Weg in die Zukunft

Mit Blick auf die Zukunft wird der Markt **Disziplin** belohnen. Wir erwarten eine anhaltende Flucht in Qualität, bei der Anlagen mit nachgewiesener Knappheit und kultureller Resonanz einen Aufschlag erzielen.

Die Beteiligung institutioneller Anleger wird zunehmen, was zu mehr Liquidität führen und die Bedeutung eines klaren, logischen Ansatzes für den Aufbau von Portfolios verstärken wird.

Der Blick von oben

Die Sammlerlandschaft 2025

Marktkontext und strukturelle Veränderungen bestimmen die neuen Regeln des Sammelns. Ein Rückblick auf Rekordverkäufe | Auktionshöhepunkte 2025

Die globale Sammlerlandschaft wurde im vergangenen Jahr durch ein sich wandelndes Käuferverhalten, strukturelle Marktveränderungen und eine Reihe herausragender Verkäufe neu geprägt. Der Markt reift. Unsere Analyse zeigt, dass hochkarätige Privatverkäufe an Bedeutung gewinnen und Online-Ökosysteme den Zugang für eine neue Generation digital versierter Investoren erweitern.

1. Die neuen Regeln des Sammelns

Traditionelle Auktionen verlieren an Boden. Daten von Art Basel & UBS und Knight Frank zeigen, dass Privatverkäufe mittlerweile **55% der Transaktionen über 1 Million US-Dollar im Kunstbereich** ausmachen und damit das dominierende Format sind. Der Fokus hat sich auf Vertraulichkeit, massgeschneiderte Geschäfte und Präzision verlagert, wobei Diskretion anstelle von Spektakel am oberen Ende des Marktes steht.

Das gleiche Muster zeigt sich auch in anderen Kategorien. Uhren, Sammelkarten und ähnliche Anlagen werden zunehmend über kuratierte, ausserbörsliche Transaktionen gehandelt. Parallel dazu expandiert das mittlere Segment dank digitaler Plattformen.

KI-gestützte Authentifizierung und Blockchain-Herkunftsnachweise haben den Zugang erweitert und ziehen jüngere Käufer an. Kategorien wie LEGO und Pokémon, die einst als Nischenprodukte galten, florieren heute, wenn sie mit kulturellen Narrativen verbunden sind.

Auch die Käufer gehen disziplinierter an den Markt heran. Herkunft, Zustand und Seltenheit bestimmen nun die Bewertung. Sammlerstücke werden weniger als Trophäen, sondern eher als strategische Anlagen mit langfristiger Relevanz betrachtet.

2. Rekordverdächtige Momente

Auch wenn die grössten Geschäfte in private Kanäle verlagert werden, zeigten mehrere öffentliche Verkäufe in den Jahren 2024–2025, wohin sich die Prioritäten der Sammler entwickeln.

- **Kunst.** René Magrittes *L'empire des lumières* stellte mit **121,16 Millionen Dollar** einen neuen Künstlerrekord auf, während Ed Ruscha **68,26 Millionen Dollar** erreichte. Weibliche Künstlerinnen gewannen an Sichtbarkeit, wobei Tamara de Lempickas *La Belle Rafaëla* für **7,48 Millionen Pfund** verkauft wurde.
- **Handtaschen.** Jane Birkins originale Hermès Birkin wurde für **10 Millionen Dollar** verkauft. Der Käufer positionierte sie eher als kulturelles Artefakt denn als Wiederverkaufsobjekt.
- **Erinnerungsstücke.** Ayrton Sennas Rennhelm aus dem Jahr 1992 erzielte **966'449 Dollar** und wurde ebenso wegen der Geschichte dahinter (Sennas Rettung eines anderen Fahrers) wie wegen des Gegenstands selbst geschätzt.
- **Luxusautos.** Die Nachfrage nach modernen Klassikern blieb stark. Ein Ferrari F50 erzielte einen Preis von über **5,5 Millionen Dollar**, und ein seltener Pagani Zonda LM Roadster erreichte 11 Millionen Dollar.
- **Sport- und Pokémon-Karten.** Ein Michael Jordan/Kobe Bryant Logoman wurde für **12,9 Millionen Dollar** verkauft, was den Aufstieg dieses Sektors zu einer kulturellen und finanziellen Anlage markiert. Pokémon folgte diesem Trend mit einer PSA 10 Lugia-Karte, die für **1,2 Millionen Dollar** verkauft wurde und damit einen neuen Rekord aufstellte.
- **Whisky & Wein.** Das Interesse der Sammler richtete sich wieder auf Flaschen mit bedeutender Herkunft. Ein Dalmore Constellation 1964 erzielte einen Rekordpreis von **95'453 Dollar**, während die Weinsammlung von Bill Koch, die aus einem einzigen Besitz stammte, für **28,8 Millionen Dollar** verkauft wurde, dem höchsten Gesamtpreis in der Geschichte der nordamerikanischen Weinauktionen.
- **Uhren & Diamanten.** In einem sich abkühlenden Markt sorgte Knappheit weiterhin für Aufmerksamkeit. Eine Patek Philippe Sky Moon Tourbillon wurde für **21,2 Millionen CHF (≈25 Millionen Dollar)** verkauft, und der 10,03-Karat-Diamant „Mediterranean Blue“ erzielte **21,5 Millionen Dollar**.



Ayrton Sennas
Rennhelm aus dem
Jahr 1992 wurde für
966'449 Dollar
verkauft.



Jane Birkins Original-
Hermès Birkin wurde für
10 Millionen Dollar
verkauft.



Tamara de
Lempickas
„La Belle Rafaëla“
wird für **7,48
Millionen Pfund**
verkauft.

3. Die treibenden Kräfte | Eine Analyse der Makroereignisse

Der Sammlermarkt in den Jahren 2024–2025 wurde ebenso sehr von makroökonomischen Kräften wie vom Geschmack der Sammler geprägt. Drei Dynamiken stachen dabei besonders hervor.

3.1 Vermögensübertragungen

Der grosse Vermögensübergang beschleunigt sich. Mit der Verlagerung des Kapitals von den Babyboomern zur Generation X und den Millennials entstehen neue Nachfragemuster. Jüngere Käufer tendieren zu modernen Klassikern, Ikonen der Popkultur und Anlagen mit digitaler Herkunft, die alle die Vorlieben in den Bereichen Kunst, Autos, Uhren und Sammelkarten neu prägen.

3.2 Gesetzliche Änderungen

Die Regulierung holt in diesem Sektor auf. Strengere Vorschriften für Handel, Versand und Steuern in Europa und den USA haben die Kosten erhöht, aber auch zu einer Professionalisierung der Standards geführt. Gleichzeitig erkennen Vermögensverwalter Sammlerstücke zunehmend als strukturierte Anlage an, was zu einer strengeren Einhaltung von Vorschriften und einer strengeren Bewertung führt.

3.3 Marktschocks

Hohe Zinsen, Währungsschwankungen und geopolitische Instabilität haben die Rolle von Sammlerstücken als greifbare Wertanlage gestärkt. Während sich durch Hype getriebene Segmente wie Uhren der mittleren Preisklasse und überproduzierte Sammelkarten korrigierten, blieben Anlagen mit Knappheit und kulturellem Gewicht stabil.

Technologie sorgte für zusätzliche Widerstandsfähigkeit, da KI-Authentifizierung und Blockchain-Herkunftsnachweise Betrug reduzierten und das Vertrauen stärkten. Im Gegenzug tragen diese Kräfte dazu bei, dass sich der Markt schneller stabilisiert.

Zusammengenommen haben diese Kräfte Sammlerstücke wieder verankert.

Was einst hauptsächlich von Leidenschaft und Spekulation angetrieben wurde, wird heute von generationsübergreifenden Vermögensflüssen, strengeren Compliance-Rahmenbedingungen und der Fähigkeit, externen Schocks standzuhalten, angetrieben.

Der Blick von innen

Einblick in das Ökosystem der Splint-Community

Dieses Kapitel bietet einen Überblick über das Sammlerstück-Investment für die Splint Invest-Plattform. Die Analyse basiert auf internen Daten und umfasst das Wachstum der Nutzerbasis, die Investorenaktivität und die Performance der Anlagen im Portfolio.

Plattformentwicklung in Zahlen



Gesamtzahl der aktiven Benutzer seit der Gründung

2025 war ein Jahr der Beschleunigung für Splint Invest. Das Wachstum war in allen wichtigen Kennzahlen sichtbar und zeigte, wie die Nachfrage nach zugänglichen alternativen Anlagen in ganz Europa zunimmt. Auf der Suche nach Renditen gehen Investoren über traditionelle Anlagen hinaus und nutzen Sammlerstücke, um ihre Portfolios zu diversifizieren und ihr Engagement aktiv zu steuern.

Das Wachstum von 32% in nur zwölf Monaten spiegelt das zunehmende Interesse der Europäer an Investitionen wider, wie sie die obersten 1% tätigen.

Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, **hat Splint Invest sein Angebot erheblich erweitert**, was zu folgenden Ergebnissen führte:

- **Ausbau der Community:** Die Zahl der aktiven Nutzer stieg im Jahresvergleich um +32% auf 19'104 Mitglieder.
- **Erweitertes Anlageangebot:** Die neuen Anlagemöglichkeiten stiegen um +75% von 387 auf 678.
- **Primärmarktvolumen:** Investoren kauften 352'070 Splints und erzielten damit ein Transaktionsvolumen von 17,6 Millionen Euro für das Jahr.
- **Liquidität auf dem Sekundärmarkt:** Das Volumen verdoppelte sich auf 989'120 gehandelte Splints, was zeigt, dass Investoren mit grösserer Flexibilität umschichten, aussteigen und reinvestieren.

Community- Erweiterung

19'104

aktive Benutzer



+32%
YoY 

Erweitertes Vermögensangebot

+75%

Neue
Investitions-
möglichkeiten



von 387
bis 678 

Primärmarkt- volumen

€17,6M

an Transaktionen
für das Jahr



352'070
Splints 

Liquidität auf dem Sekundärmarkt

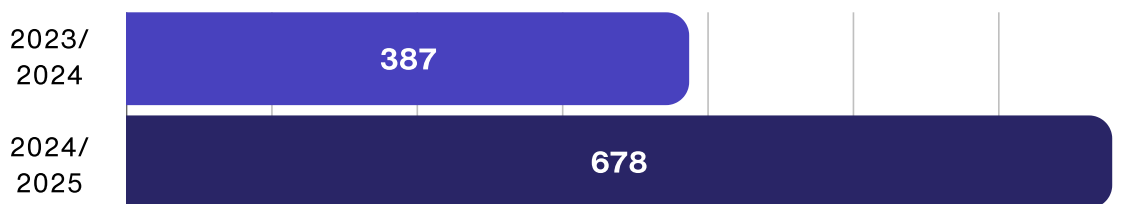
989'120

Splints
gehandelt



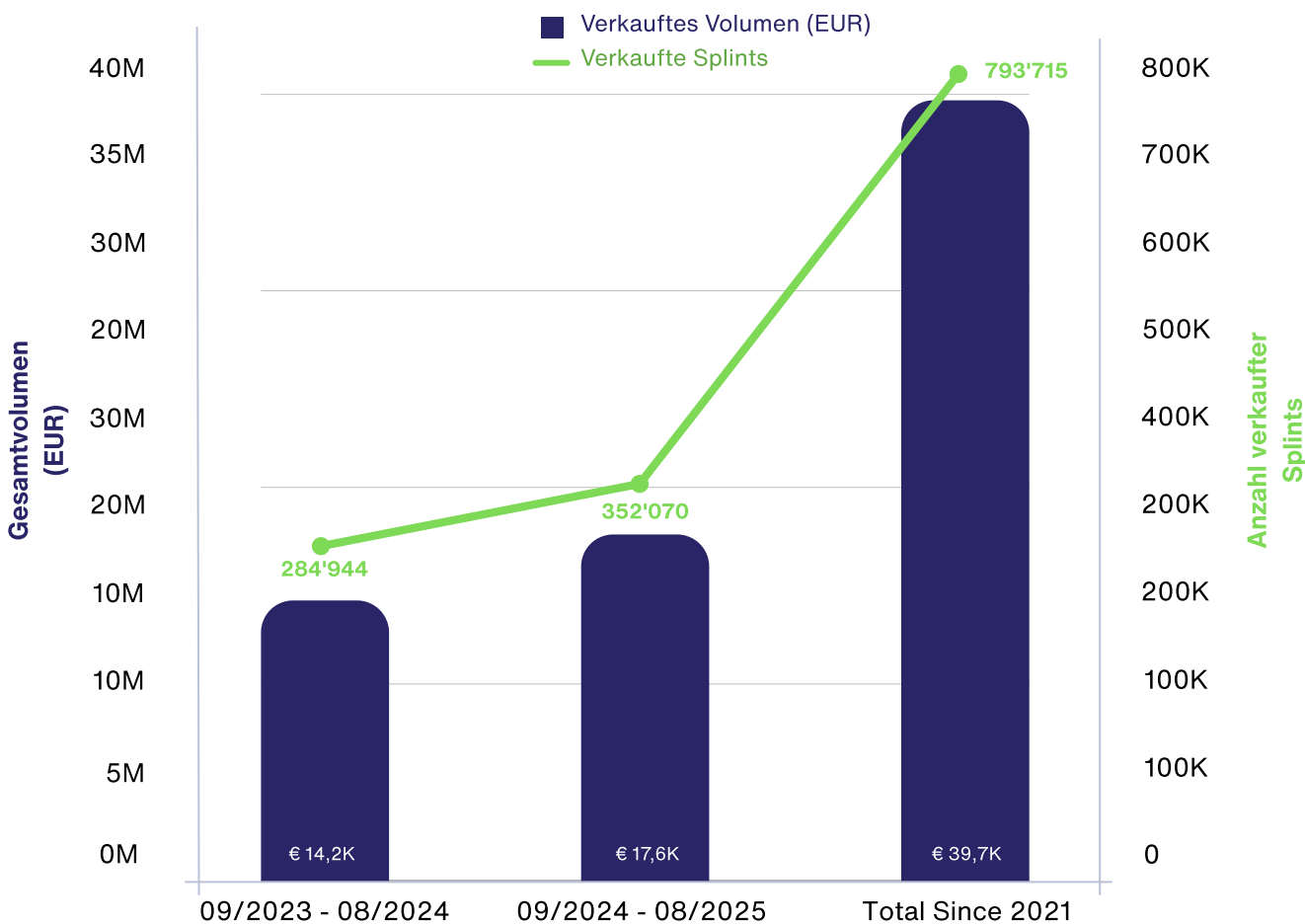
Volumen
verdoppelt 

Die Anzahl der freigegebenen Anlagen spiegelt unsere Strategie wider, uns an die Bedürfnisse der Nutzer anzupassen, mit einem Wachstum sowohl in traditionellen Kategorien (Kunst, Autos, Uhren) als auch in der Popkultur (LEGO, Pokémon, Handtaschen).



Freigegebenes Vermögen seit Gründung

Das Wachstum zeigt sich auch in den Transaktionsdaten. Zwischen September 2024 und August 2025 kauften Nutzer 352'070 Schienen, gegenüber 284.944 im Vorjahr. Das Transaktionsvolumen stieg um **24%** und erreichte **17,6 Millionen Euro** für das Jahr und ein kumuliertes Transaktionsvolumen von **39,7 Millionen Euro seit 2021**.



Verkaufsleistung: Splints & Volumen

Eine weitere wichtige Entwicklung war der starke **Anstieg der Aktivitäten auf dem Sekundärmarkt**. Zwischen September 2024 und August 2025 verdoppelte sich das Handelsvolumen auf dem Sekundärmarkt von Splint Invest im Vergleich zum Vorjahr und stieg von **494'964 Splints** im Jahr 2023/24 auf **989'120 Splints** im Jahr 2024/25.

Die Verdopplung der Aktivitäten zeigt, dass sich Splint von einem Marktplatz für Primäremissionen zu einem komplexeren und ausgereifteren Ökosystem für Sammlerinvestitionen entwickelt.

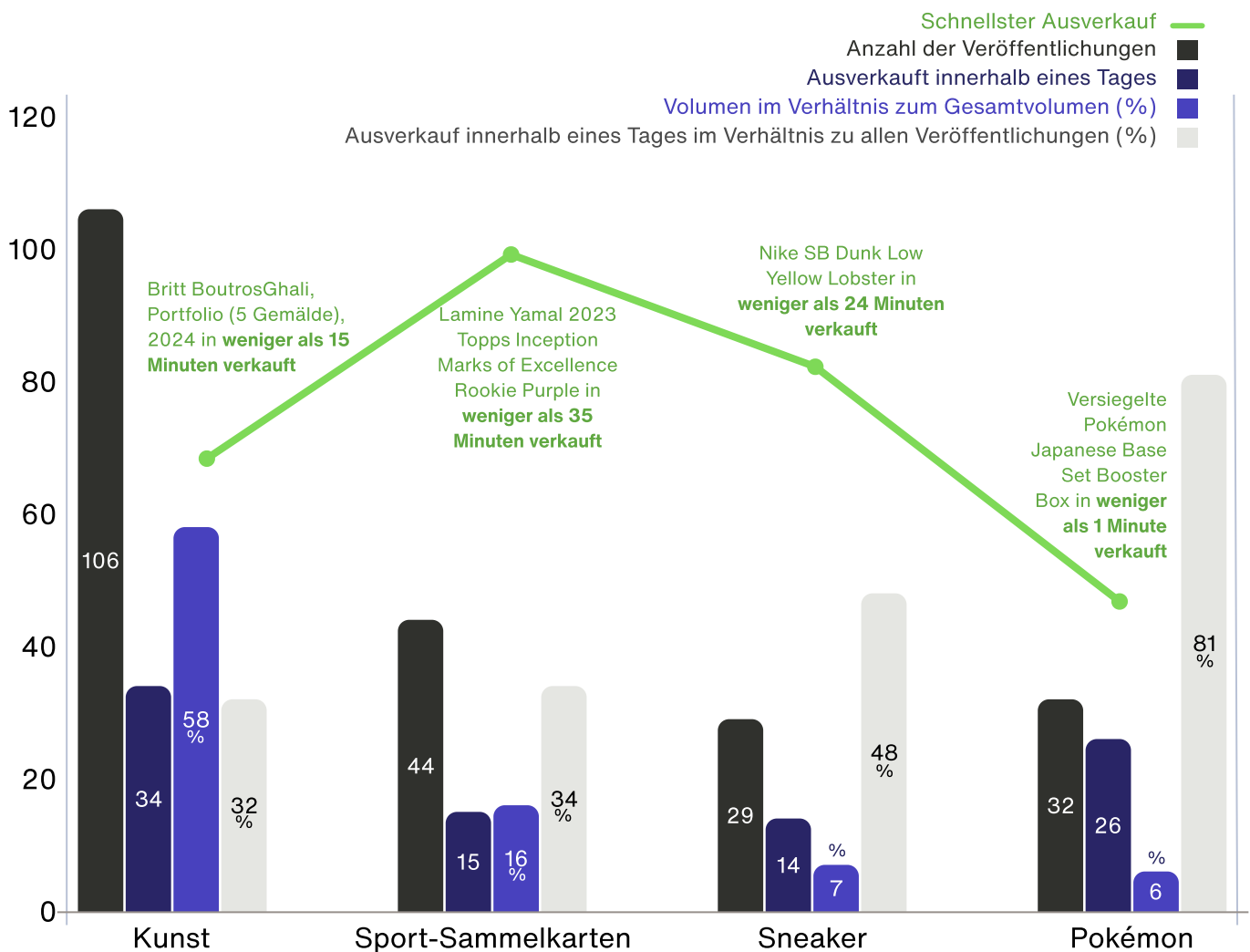


Sekundärmarktvolumen

Investorenverhalten und Nachfrage nach Kategorien



Investorenverhalten und Nachfrage nach Kategorien 1



Investorenverhalten und Nachfrage nach Kategorien 2

Die Geschwindigkeit der Nachfrage war eines der deutlichsten Signale für das Interesse der Anleger in diesem Jahr.

- **Kunst** führte den Markt mit einem Volumen von 10,15 Millionen Euro an, was 58% des Gesamtumsatzes entspricht. Fast jede dritte Release war innerhalb von 24 Stunden ausverkauft. Am schnellsten ging das Portfolio von Britt Boutros-Ghali (5 Gemälde) weg, das in nur 15 Minuten verkauft war.
- **Sportkarten** belegten mit 2,82 Millionen Euro (16% des Umsatzes) den zweiten Platz. Ein Drittel der Releases war innerhalb eines Tages ausverkauft, angeführt von Lamine Yamals 2023 Topps Inception Rookie Purple/10 PSA 9+10, das innerhalb von 35 Minuten ausverkauft war.

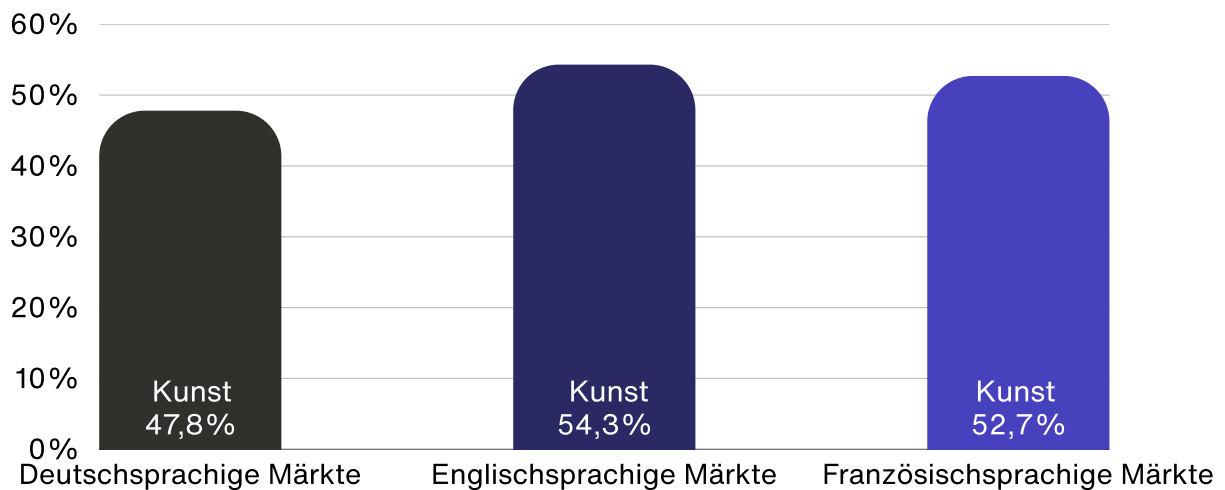
- **Sneakers** setzten ihren Aufwärtstrend mit einem Umsatz von 1,25 Millionen Euro (7%) fort. Fast die Hälfte der Releases war innerhalb von 24 Stunden ausverkauft. Der Nike SB Dunk Low Yellow Lobster war innerhalb von 24 Minuten vergriffen.
- **Pokémon** erwies sich als die Kategorie mit der höchsten Geschwindigkeit. Obwohl das Volumen mit 1,09 Millionen Euro (6%) geringer war, waren 81% der Releases innerhalb eines Tages ausverkauft, viele davon in weniger als fünf Minuten. Die schnellste Transaktion des Jahres war eine versiegelte japanische Base Set Booster Box, die in nur einer Minute ausverkauft war.

Das Muster ist klar: Kulturelle Ikonen mit Seltenheitswert sind am schnellsten weg. Zwischen traditionellen Sammlerstücken aus der Kunst und modernen Anlagen wie der Pokémon-Kategorie gibt es einen Markt für jeden, solange die kuratierten Anlagen ihre Relevanz und ihr Wertpotenzial unter Beweis stellen.



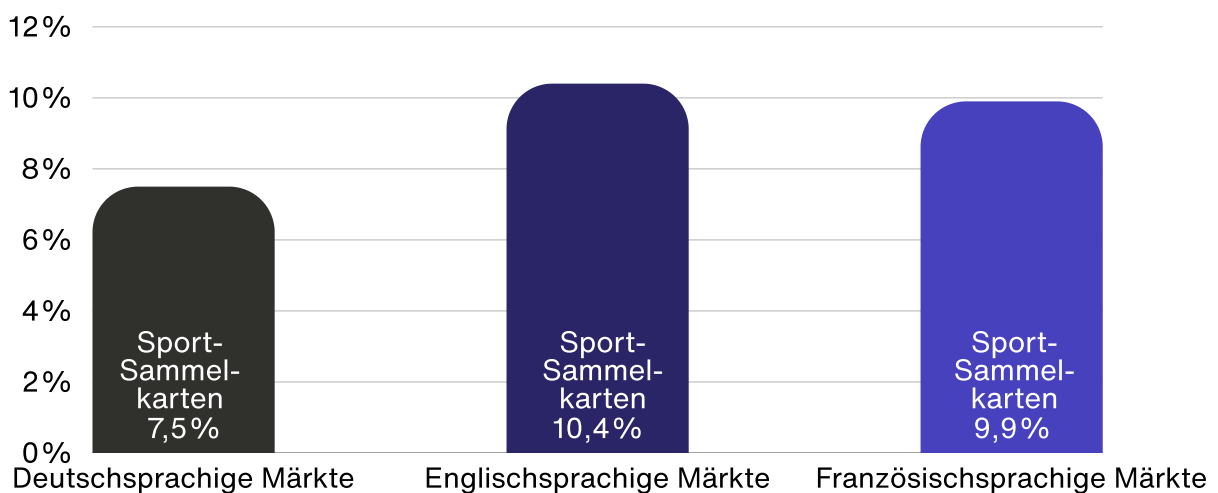
Betrachtet man die deutsch-, englisch- und französischsprachigen Nutzer, zeigt sich ein einheitliches Muster: **Kunst dominiert jedes Portfolio.**

Sie macht 47,8% der Allokationen in Deutschland, 54,3% in englischsprachigen Märkten und 52,7% in französischsprachigen Märkten aus. Unabhängig von der Sprache bleibt Kunst der Grundpfeiler alternativer Investitionen auf Splint.



Zuordnung der Anlagekategorien basierend auf der Kundensprache - Kunst

An zweiter Stelle stehen Sportkarten, die 7,5% der deutschen Portfolios, 10,4% der englischen und 9,9% der französischen Portfolios ausmachen. Die stärkeren Allokationen in den englisch- und französischsprachigen Gruppen spiegeln globale Trends wider, wobei der angelsächsische Markt seit langem der Motor für die Nachfrage nach Sammelkarten ist.



Zuordnung der Anlagekategorien basierend auf der Kundensprache - Sport-Sammelkarten

Die grösste Überraschung sind **Uhren**. Trotz der historischen Verbindung Frankreichs zur Uhrmacherkunst halten deutsche Nutzer mit 6,3% die höchste Allokation, verglichen mit 4,4% in englischsprachigen Märkten und nur 2,8% unter französischen Nutzern.

Weniger Uhren-Releases im Laufe des Jahres und ein späterer Start in französischsprachigen Märkten erklären einen Grossteil dieser Differenz.



Zuordnung der Anlagekategorien basierend auf der Kundensprache – Uhren

Bei **Sneakers** zeigt sich der gegenteilige Effekt: Französischsprachige Nutzer liegen mit 6,3% an der Spitze, gefolgt von 5,0% in Deutschland und 4,0% in englischsprachigen Regionen.

Hier spielt der kulturelle Kontext eine Rolle. Sneakers finden in Kontinentaleuropa, wo modische Sammlerstücke direkt mit lokalen Trends zusammenfallen, stärkeren Anklang.



Zuordnung der Anlagekategorien basierend auf der Kundensprache – Sneakers

Zusammengenommen unterstreichen diese Muster sowohl die **verbindende Rolle der Kunst** als auch die subtilen kulturellen Nuancen, die die **Nachfrage in ganz Europa prägen**.

Portfolio-Performance im Detail

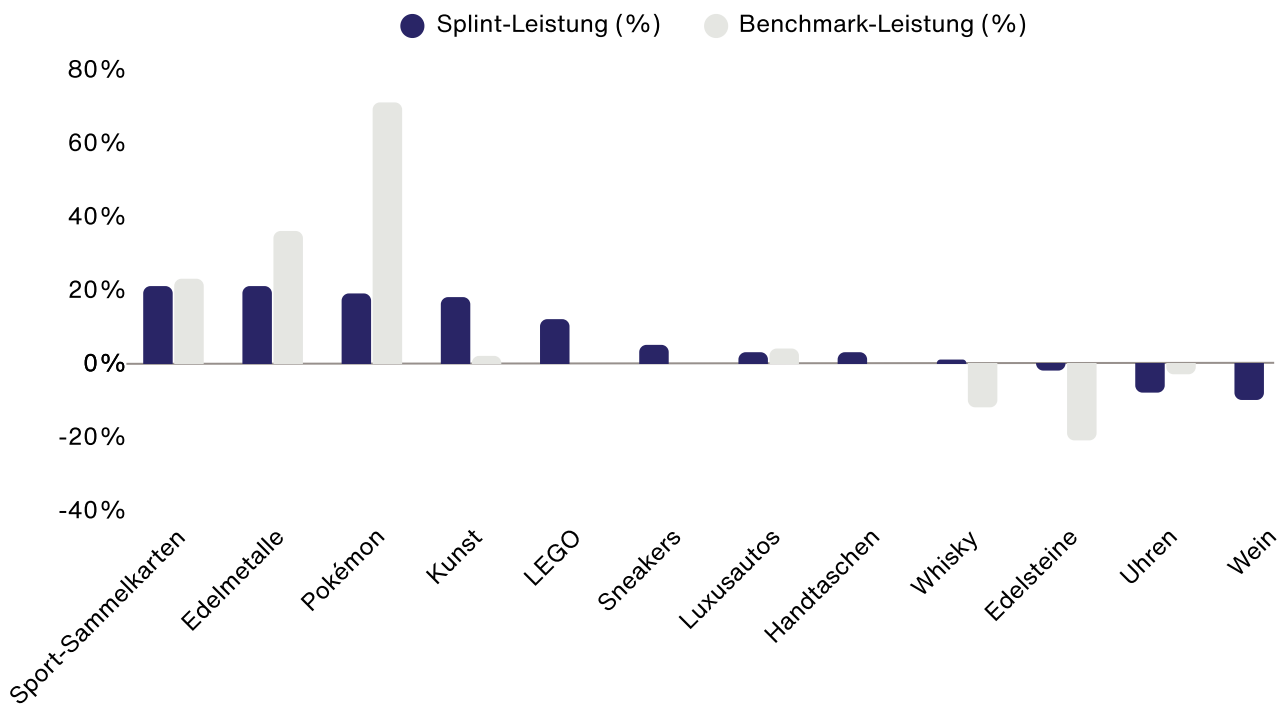
Der Zeitraum 2024/25 zeigte erneut, wie die forschungsbasierte Beschaffung und die fachkundige Kuratierung von Splint Invest die Ergebnisse in allen Kategorien geprägt haben. Während die globalen Benchmarks aufgrund von Rückgängen bei Wein, Uhren und Diamanten gegenüber einer Stärke bei Pokémon und Edelmetallen ein gemischtes Bild zeigten, entwickelten sich unsere Portfolios anders.

- In Kategorien wie Whisky, Kunst und Edelsteine übertraf die Performance die Benchmarks. Die Gewinne resultierten aus der Nutzung von Notverkäufen und antizyklischen Chancen, die von den breiteren Indizes nicht erfasst wurden.
- Bei Wein und Uhren blieben die Ergebnisse hinter den Benchmarks zurück. Hier war der Unterschied eher auf Entscheidungen bei der Portfoliozusammensetzung als auf eine allgemeine Marktschwäche zurückzuführen.



Splint Invest vs. Benchmarks im Jahr 2025

Anlage-Kategorie	Splint-Performance (%)	Benchmark-Performance (%)	Name der Benchmark
Sport-Sammelkarten	21%	23%	CardLadder High End Index
Edelmetalle	21%	36%	Platin 1 oz
Pokémon	19%	71%	CardLadder Pokémon-Index
Kunst	18%	2%	Artprice 100
LEGO	12%	N/A	
Sneakers	5%	N/A	
Luxusautos	3%	4%	ClassicCar-Index
Handtaschen	3%	N/A	
Whisky	1%	-12%	Index für seltene Whiskys
Edelsteine	-2%	-21%	Freiherr Diamant 1 Karat Index
Uhren	-8%	-3%	WatchCharts Index
Wein	-10%	0%	Acker Fine Wine – Burgund



Eine Balkendiagramm von Splint Invest vs. Benchmarks im Jahr 2025

Wie lautet der Ansatz?

In jeder Kategorie wandte Splint Invest dieselbe Bewertungsmethode an:

- Konservative Preisgestaltung
- Fokus auf Herkunft
- Diversifizierung über Regionen und Teilsegmente hinweg

Fokus auf Schlüsselkategorien

Jede Kategorie wurde durch ein einziges Flaggschiff-Release definiert:

- **Kunst:** Mario Carreños „Colonial Patio“ (1943), 1944 im MoMA ausgestellt, Release zu einem Preis von 525'000 €.
- **Sportkarten:** Luka Dončić 2023 National Treasures Game Used Logoman Auto 1of1 BGS 9, Release zu einem Preis von 134'000 €.
- **Sneakers:** Nike Mag „Back To The Future“ (2016), limitiert auf 89 Paare, mit einem Release zu einem Preis von 100'000 €.
- **Pokémon:** Legendary Collection Display, versiegelte Vintage-Box, Release 100'000€.

Zusammen zeigen diese Anlagen die Fähigkeit der Plattform, kulturell bedeutende, investitionswürdige Gelegenheiten in verschiedenen Kategorien zu sichern.



Lionel Messi,
2023-24
National
Treasures Auto
1/1 Umhüllt



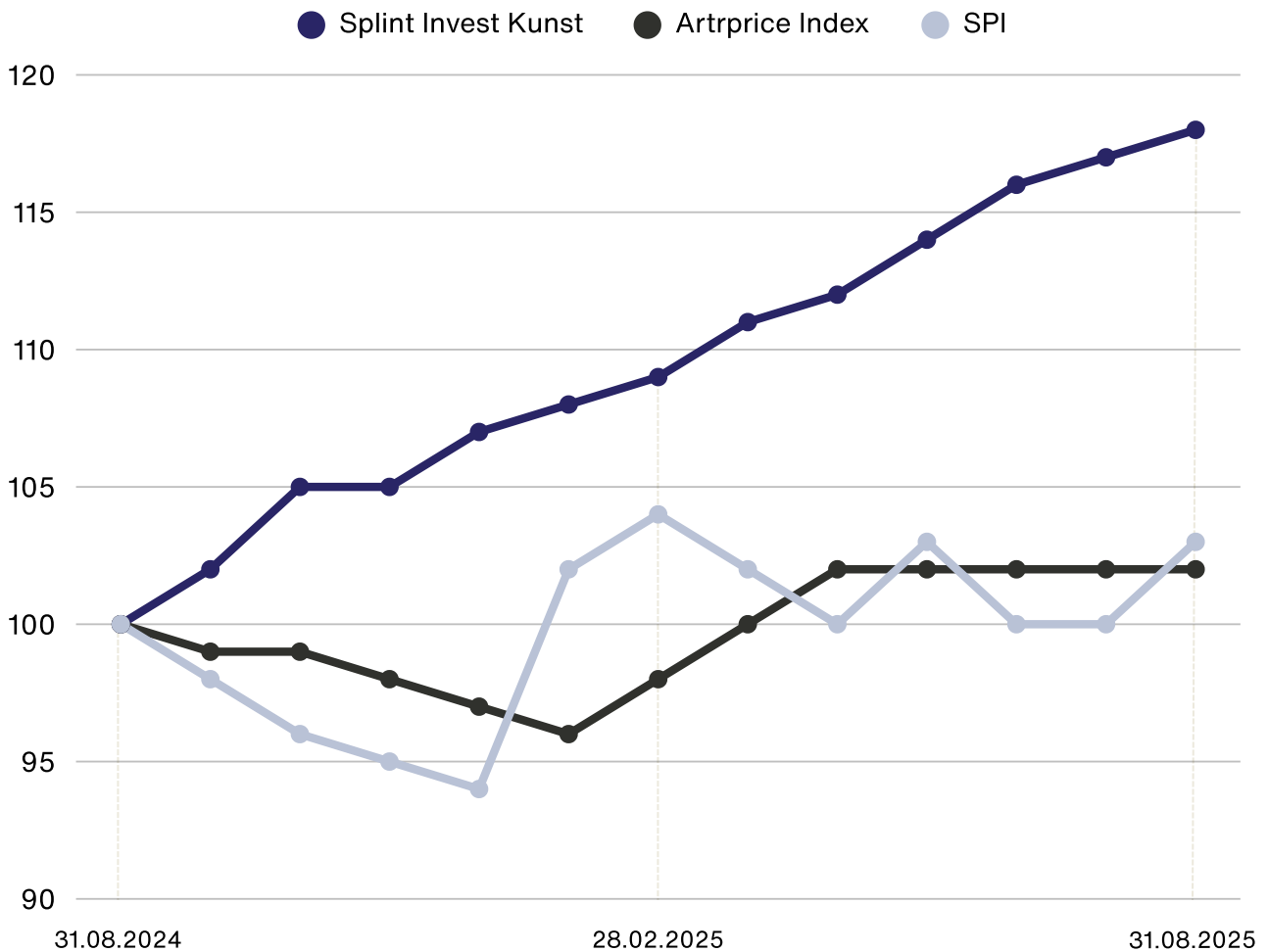
Legendary
Collection
Display,
versiegelte
Vintage-Box,
veröffentlicht
für 100'000 €

Nike Mag "Back
To The Future"
(2016), limitiert
auf 89 Paar,
erschieden für
100'000 €



Kunst (+18% gegenüber +2% Benchmark)

Von September 2024 bis August 2025 war Kunst erneut einer der stärksten Performer von Splint und schloss das Jahr mit **+18%** ab. Dieses Ergebnis lag weit über dem Artprice 100 (+2%) und dem Swiss Performance Index (+2,6%).



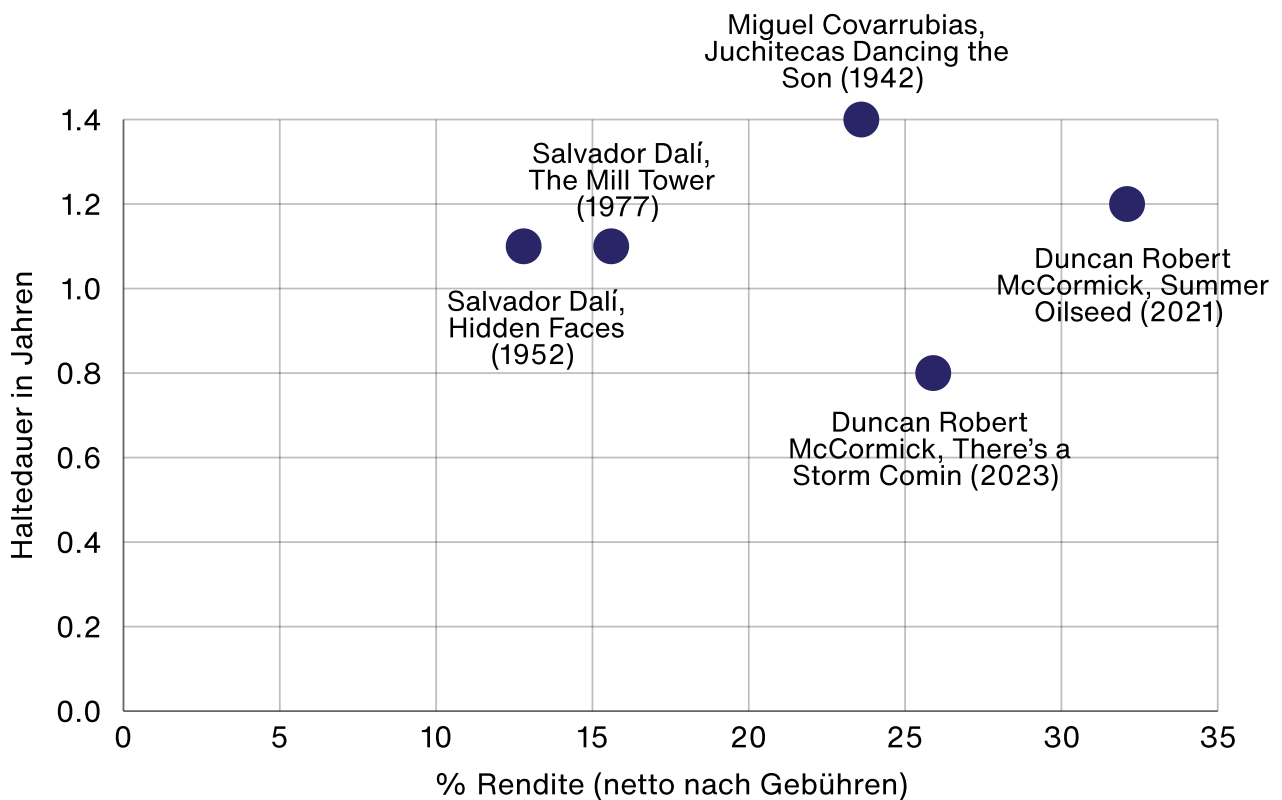
Splint Invest Kunst vs. Artprice Index vs. SPI

Fünf erfolgreiche Exits erzielten in etwa einem Jahr eine **durchschnittliche Rendite von 20,4%**. Im Gegensatz zu traditionellen Indizes, die sich auf Blue-Chip-Verkäufe über 10 Millionen Dollar stützen, konzentriert sich Splint Invest auf den Bereich unter 500'000 Euro.

Dieses Segment ist reich an Chancen, die sich in Notverkäufen, unterbewerteten Künstlern in der Mitte ihrer Karriere und wiederauflebenden Namen, die von institutioneller Unterstützung getragen werden, widerspiegeln.

Kunstwerke	Rendite (netto nach Gebühren)	Haltedauer in Jahren
Duncan Robert McCormick, Summer Oilseed (2021)	32%	1.2
Duncan Robert McCormick, There's a Storm Comin (2023)	26%	0.8
Miguel Covarrubias, Juchitecas Dancing the Son (1942)	24%	1.4
Salvador Dalí, The Mill Tower (1977)	16%	1.1
Salvador Dalí, Hidden Faces (1952)	13%	1.1

Fünf Kunstausgänge



Fünf Kunstausgänge - Streudiagramm

Top-Performers

Mehrere Werke im Portfolio haben in diesem Jahr erheblich an Wert gewonnen. Die besten Ergebnisse erzielten Künstler in der Mitte ihrer Karriere, ein Segment, das zwischen etablierten Blue-Chip-Namen und ultra-zeitgenössischen Spekulationen angesiedelt ist:

- Tom de Freston: **+61%**
- Choi Myoung Young: **+59%**
- Philip Tsiaras: **+55%**
- Kenny Scharf: **+50%**

Jedes dieser Werke wurde unter Marktwert und vor grösseren Galerie-Upgrades erworben.

Auch Diversifizierung spielte eine Rolle. Während diese Namen einen Anstieg verzeichneten, gab es bei anderen Werken leichte Korrekturen. Keith Harings Pop Shop I, Plate I (1987) verlor **-0,7%** und Banksys Nola (White) (2008) **-0,5%**. Eine breite Streuung über verschiedene Künstler und Medien hinweg bleibt unerlässlich.



Die Philosophie hinter diesem Ansatz

Der globale Kunstmarkt hat sich im Laufe des Jahres weiter verändert. Laut Artprice **wurden 2024 804'000 Lose verkauft** (ein Allzeithoch), doch der Gesamtumsatz sank um **-33,5%** auf **9,9 Milliarden US-Dollar**. Der Hauptgrund dafür war die schwächere Nachfrage nach Werken über 10 Millionen US-Dollar. Gleichzeitig gewannen erschwingliche und mittelpreisige Kunstwerke an Aufmerksamkeit und Liquidität.

Vor diesem Hintergrund konzentrierten wir uns auf Werke unter 500'000 Euro. Indem wir uns auf unterbewertete Künstler in der Mitte ihrer Karriere konzentrierten und frühzeitig Zugang zu stärkeren Galerieprogrammen erhielten, gelang es uns, das Portfolio in dem Teil des Marktes zu verankern, der sich durch Widerstandsfähigkeit und Wachstum auszeichnet.

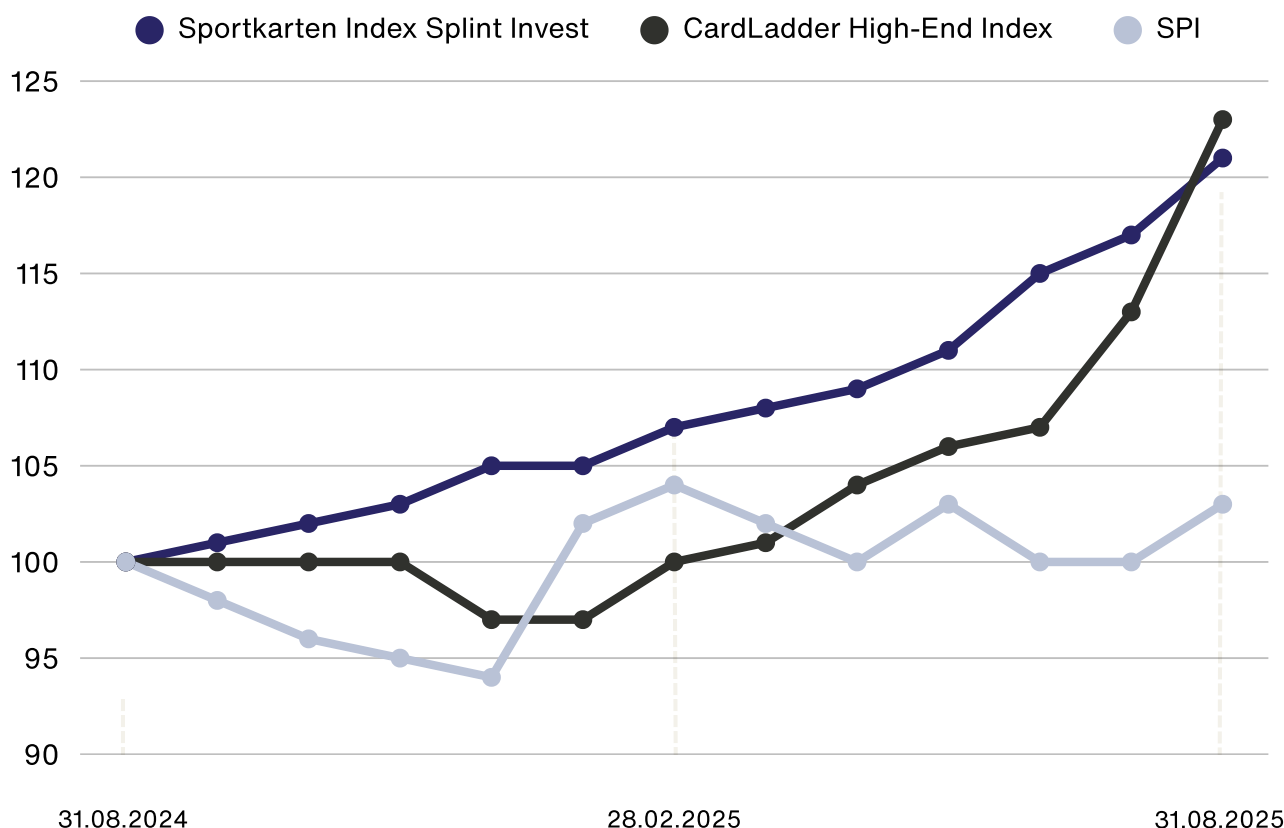
Weitere Faktoren sorgten für zusätzliche Dynamik:

- Online-Auktionen und digitaler Zugang erweiterten den Käuferkreis.
- Sammler der Millennial- und Gen Z-Generation bauten ihre Präsenz aus und konzentrierten sich dabei häufig auf Künstler in der Mitte ihrer Karriere.
- KI- und Blockchain-Tools verbesserten das Vertrauen in die Provenienz.
- Die Nachfrage aus Südkorea, dem Nahen Osten und der Schweiz vertiefte die globale Liquidität.

Insgesamt übertrifft die Exit-Performance von Splint weiterhin den Artprice 100.

Sportkarten (+21% gegenüber +23%)

Von September 2024 bis August 2025 erzielte das Sport-Sammelkartenportfolio von Splint eine **Rendite von +21%**. Dieses Ergebnis lag dicht hinter dem CardLadder High End Index (+23%) und weit vor dem Swiss Performance Index (+2,6%). Für Investoren bleiben Karten eines der dynamischsten und lohnendsten Segmente im Bereich Sammlerstücke.



Splint Invest Sport-Sammelkarten vs. CardLadder High-End Index vs. SPI



Top-Performers

Knappheit und Seriennummerierung waren erneut die treibenden Faktoren für die Performance. Zu den führenden Ergebnissen gehörten:

- Lionel Messi, 2023-24 National Treasures Auto 1/1 Encased: **+46%**
- Aaron Judge, 2017 Immaculate Quad Rookie Patch Auto 1/1 BGS 8.5 + 10 Auto: **+43%**
- Cristiano Ronaldo, 2021 Prizm BC La Liga Gold Power Auto 1/1: **+42%**
- Shohei Ohtani, 2018 Bowman Chrome Atomic Refractor CRASO 100/100 Rookie: **+31%**
- Patrick Mahomes, 2019 Immaculate Collection: **+31%**

Messi und Ronaldo sicherten die Nachfrage im Fussball, während Judge und Ohtani den Aufschwung der Generationstalente im Baseball widerspiegelten. Zusammen zeigten uns diese Anlagen die Präferenz des Marktes für echte Unikate und Seriennummern-Heilige Gräle.

Selbst die schwächsten Karten blieben stabil:

- Magic Johnson, 2003-04 Exquisite Collection Limited Logos Auto Patch 1/75 BGS 9 + 10 Auto: **0%**
- Dennis Rodman, 2003-04 Exquisite Collection Limited Logos Auto Patch 1/75 BGS 9 True Mint+: **+1,5%**

Die Philosophie hinter diesem Ansatz

Dies war Splint Invest's erstes volles Jahr in dieser Kategorie, die 2024 eingeführt wurde. Der Zeitpunkt war bewusst gewählt. Die Nachfrage stieg weltweit, da Hedgefonds, Family Offices und professionelle Anleger sich den Sammlern anschlossen, um eine tiefere Liquidität und stärkere Preistransparenz zu schaffen.

Das Ergebnis: Splint-Anleger waren in der Lage, sowohl die kulturelle Anziehungskraft ikonischer Sportler als auch den Knappheitsaufschlag, der diesen Markt auszeichnet, für sich zu nutzen.

Globale Trends bestätigten unsere Ergebnisse:

- Prämien für Trikotnummern und Einzelkarten führten zu einem Bieterwettstreit
- Die Nachfrage breitete sich aus, als Käufer der Generation Z und Millennials in den Markt eintraten
- Fractional-Plattformen und digitale Tools erhöhten die Liquidität
- Blockchain- und KI-Authentifizierung sorgten für mehr Vertrauen

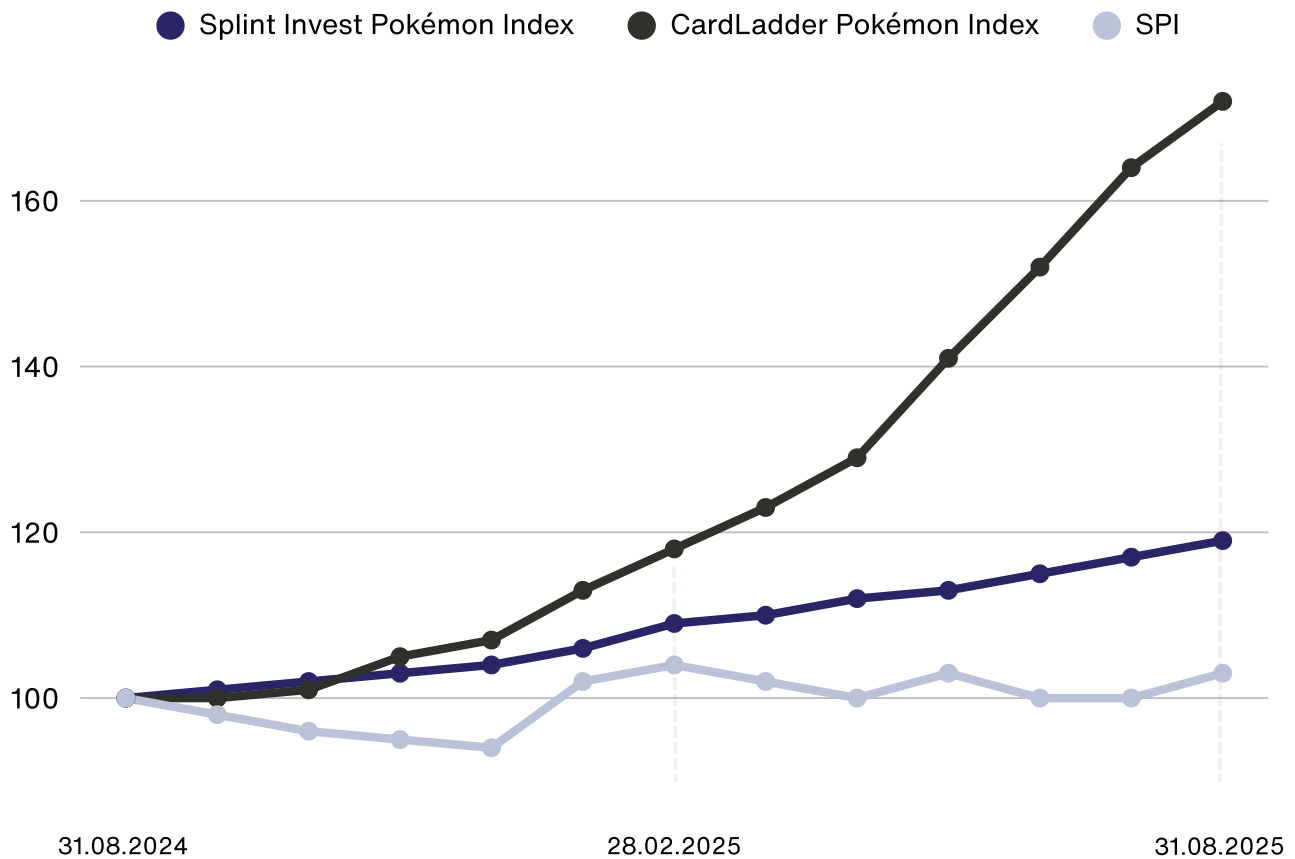
Gleichzeitig sorgten institutionelle Anleger für mehr **Tiefe und Stabilität**.

Mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von **19,5%** seit 2017 und einer Korrelation zu Aktien von nahezu null ($R = 0,05$) sind Sportkarten heute sowohl eine kulturelle Anlage als auch ein bewährtes Diversifizierungsinstrument.

Pokémon (+19% gegenüber +71%)

Von September 2024 bis August 2025 legte das Pokémon-Portfolio von Splint um +19% zu. Dieses Ergebnis lag zwar hinter dem CardLadder Pokémon Index (+71%), übertraf jedoch den Swiss Performance Index (+2,6%) bei weitem.

Die Abweichung gegenüber CardLadder spiegelt unsere Methodik wider, da Splint konservative, transaktionsbasierte Bewertungen anwendet und Preise nur dann anpasst, wenn vergleichbare Anlagen gehandelt werden. Dadurch werden künstliche Aufschläge aufgrund von wenig gehandelten Trophäen vermieden und Anleger erhalten ein genaueres Bild der Liquidität und des fairen Wertes.



Splint Invest Pokémon vs. CardLadder Pokémon Index vs. SPI

Im Laufe des Jahres wurden zwei profitable Exits erzielt:

- EX Team Rocket Returns Booster Display: **+19,6% in 0,6 Jahren**
- Sword & Shield Silver Tempest Booster Box: **+40,5% in 1,1 Jahren**

Zusammen ergaben sich durchschnittlich **+30,1% in weniger als einem Jahr** (0,85 Jahre), was die Liquidität dieser Kategorie belegt.

Top-Performer

Mehrere versiegelte Boxen und Vintage-Releases sorgten für Gewinne:

- 1st Edition Base Set German Booster Box: **+36%**
- Jungle und Team Rocket Booster Boxes (Unlimited): **+25%**
- Booster-Box „Base Set 2“: **+25%**
- EX Power Keepers Booster-Box: **+16%**

Keine Pokémon-Anlagen auf der Plattform blieben in diesem Jahr hinter den Erwartungen zurück.

Die Philosophie hinter diesem Ansatz

Pokémon wurde 2024 als Splint-Kategorie eingeführt, um der kulturellen Bedeutung und der wachsenden globalen Nachfrage Rechnung zu tragen. Der Zeitpunkt fiel mit einer durch Jubiläen ausgelösten Dynamik zusammen, die sowohl erfahrene Sammler als auch Neueinsteiger anzog.

Institutionelle Käufer haben ebenfalls begonnen, versiegelte Displays und Booster-Boxen als glaubwürdige Anlagen zu betrachten.

Globale Trends verstärkten die Performance:

- **Die Nachfrage überstieg das Angebot bei weitem**, was die Beschaffung unter den aktuellen Preisen erschwerte.
- Nostalgie und Knappheit **beflügelten** das Sammelverhalten in allen Bevölkerungsgruppen.
- Die Anerkennung durch institutionelle Anleger verlieh der Kategorie zusätzliche **Glaubwürdigkeit**.
- Digitale und fraktionierte Plattformen **erweiterten den Marktzugang**.

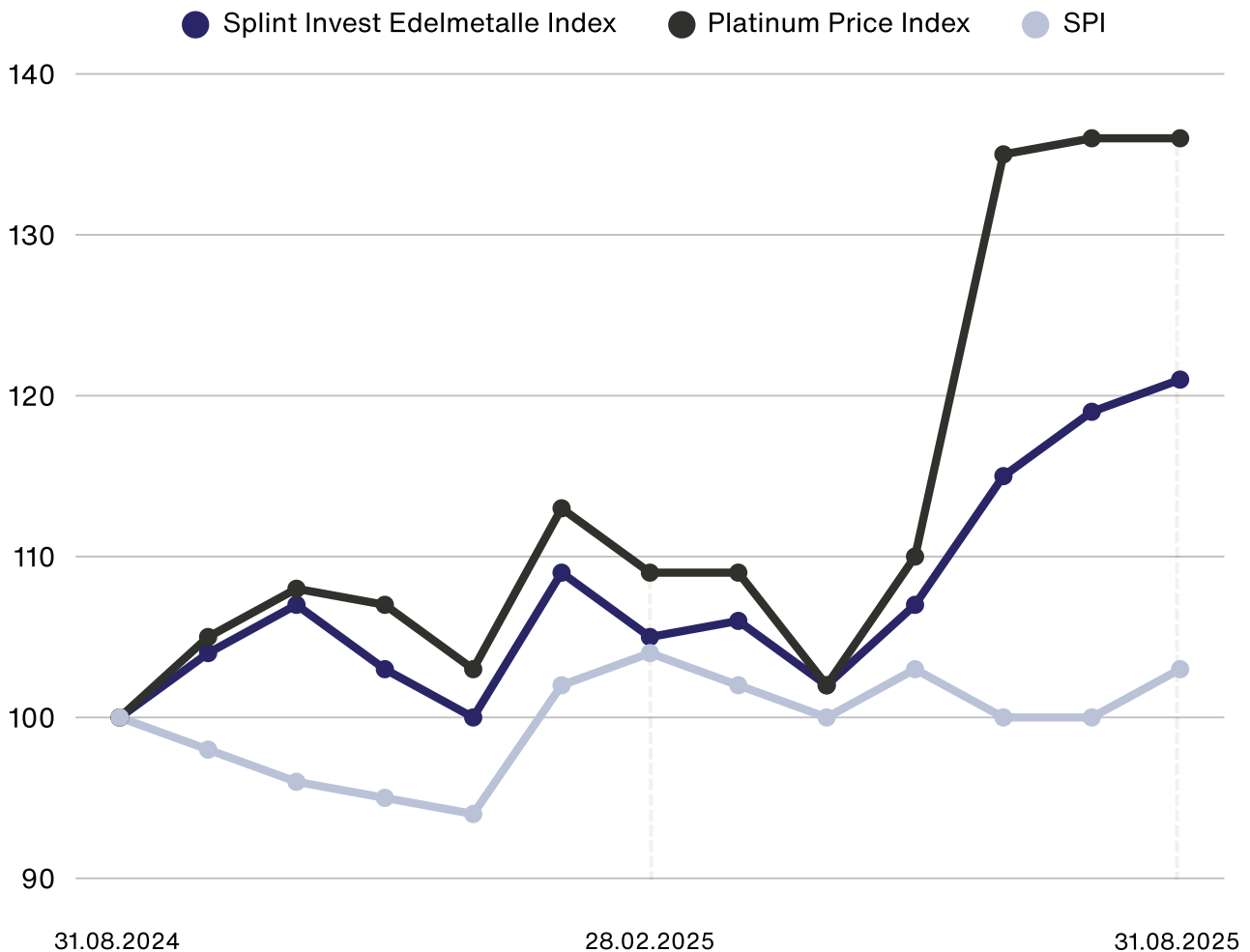
Angesichts dieser Dynamik erwies sich Pokémon sowohl als kulturell widerstandsfähig als auch als finanziell lohnend, selbst als die Benchmarks bei einer engeren Auswahl von Anlagen in die Höhe schossen.



Edelmetalle (+21% gegenüber +36%)

Von September 2024 bis August 2025 erzielte das Edelmetallportfolio von Splint einen Gewinn von **+21%**.

Das Ergebnis lag hinter Platin allein (+36%), übertraf jedoch den Swiss Performance Index (+2,6%) bei weitem. Für Anleger bewies die Kategorie erneut ihre Rolle als stabilisierender Anker in diversifizierten Portfolios.



Splint Invest Edelmetalle vs. Platinpreisindex vs. SPI

Im Gegensatz zu einem Engagement in einem einzelnen Metall war die Allokation von Splint auf **Ausgewogenheit** ausgelegt. Die Strategie erstreckte sich über Platin, Palladium, Silber und Gold.

Die Liquidität war hoch. Bei sechs abgeschlossenen Exits erzielten Anleger eine **durchschnittliche Rendite von +19,8% bei einer Haltedauer von 1,5 Jahren:**

- Platinbarren, 1 kg, 999,5: +20,6% (1,2 Jahre)
- Platinbarren, 1 kg, 999,5: +22,2% (1,3 Jahre)
- Platinbarren, 1 kg, 999,5: +17,3% (1,5 Jahre)
- Platinbarren, 1 kg, 999,5: +22,4% (1,7 Jahre)
- Silberbarren, 3×15 kg, 999,0: +16% (1,3 Jahre)
- Platinbarren, 1 kg, 999,5: +20,4% (1,9 Jahre)

Unsere Partnerschaften mit globalen Lieferanten wie Philoro boten sowohl Beschaffungsvorteile als auch zuverlässige Exit-Möglichkeiten.

Top-Performer

Unrealisierte Positionen trugen ebenfalls zur Stärke bei:

- Platin: **+27%**
- Palladium: **+17%**
- Gold (Maple Leaf-Münzen): **+11%**

Diese Mischung ist Teil unseres Kernansatzes, sichere Anlagen (Gold, Silber) mit industriellen Wachstumsmotoren (Platin, Palladium) zu kombinieren.

Im Laufe des Jahres gab es keine Kursverluste. Die schwächste Performance erzielte ein kürzlich erworbener 15-kg-Silberbarren, der nach einem Monat derzeit bei +4% liegt. Angesichts des kurzen Zeithorizonts ist dieser Wert noch nicht repräsentativ für das langfristige Potenzial.

Die Philosophie hinter diesem Ansatz

Edelmetalle spielen weiterhin eine wichtige Rolle für die Widerstandsfähigkeit unseres Portfolios. Die Performance entspricht zwar nicht immer der des stärksten einzelnen Teilssegments, aber dank der risikobereinigten Allokation von Splint erzielen Anleger stabile, breit gestreute Gewinne statt einer an einen einzelnen Markt gebundenen Volatilität.

Die globale Dynamik hat unsere Strategie bestätigt:

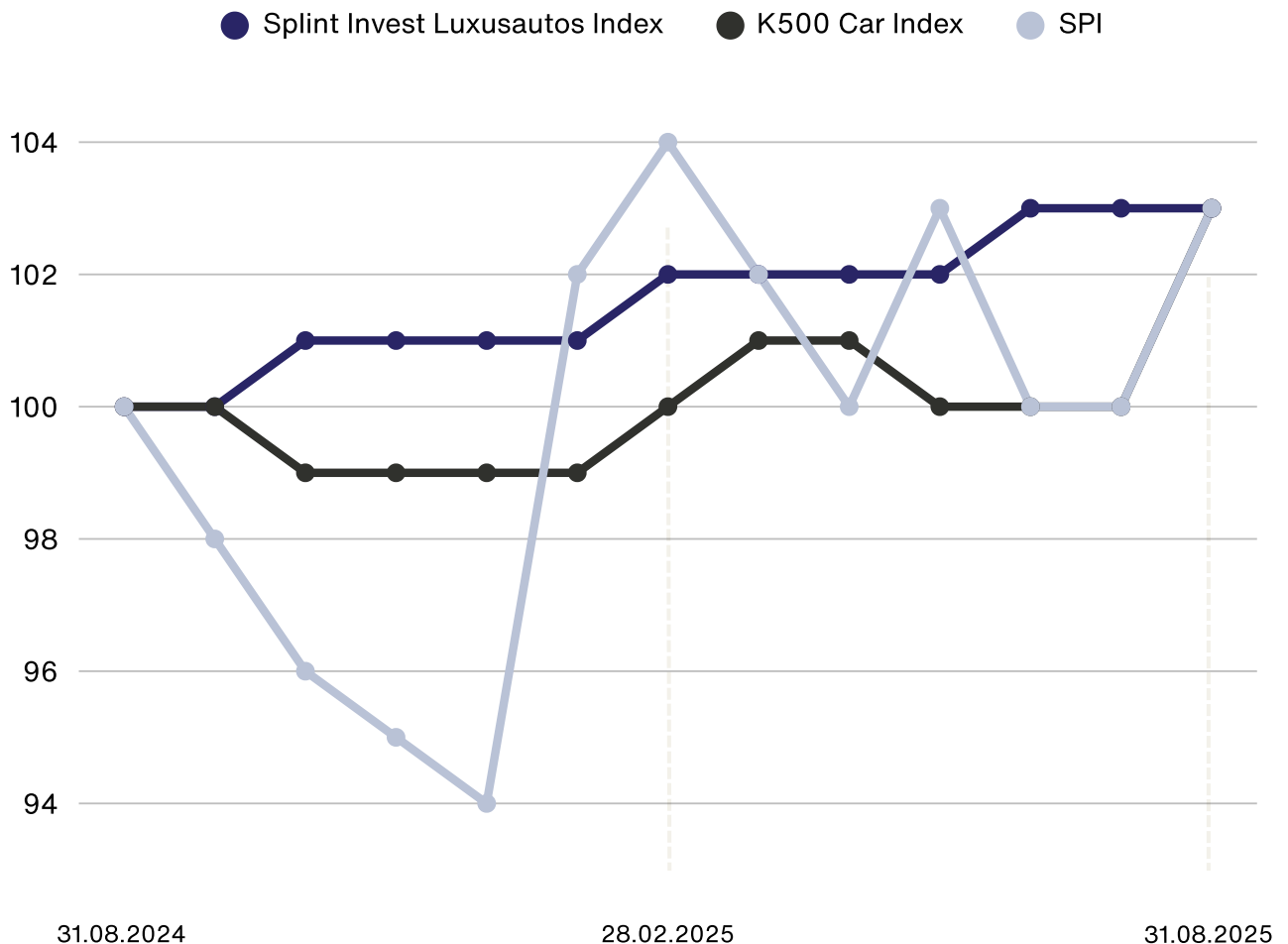
- **Die industrielle Nachfrage** nach Silber, Platin und Palladium stieg mit der Einführung von erneuerbaren Energien, Elektromobilität und Wasserstoff.
- **Gold** behielt seine Rolle als Absicherung gegen Inflation und geopolitische Risiken.
- **Die institutionelle Nachfrage** erhöhte die Liquidität und führte zu einer strukturierteren Preisfindung.

Insgesamt zeigt die Rendite der Kategorie von +21%, warum Edelmetalle nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Splint-Portfolios sind: eine Mischung aus Wachstum, Liquidität und langfristiger Stabilität.

Luxusautos (+3% gegenüber +2-4%)

Von September 2024 bis August 2025 schloss das Luxuswagenportfolio von Splint das Jahr mit einer **Rendite von +3%** ab. Damit lag die Performance zwar unter den +11% des Vorjahres, übertraf aber dennoch den ClassicCar Index (+2% → +4%) und den Swiss Performance Index (+2,6%).

Der weltweite Markt für Oldtimer wurde auf einen **Gesamtbestand von 800 Milliarden Euro (2024)** geschätzt, mit einem Jahresumsatz von etwa **45 Milliarden Euro**. Moderne Klassiker aus den 1980er- bis 2000er-Jahren machen mittlerweile **29% des Auktionsvolumens** aus.



Splint Invest Luxusautos vs. K500 Autoindex vs. SPI

Der Fokus auf moderne Klassiker aus den 1990er- und 2000er-Jahren erwies sich hier als entscheidend. Dieses Segment zieht weiterhin jüngere Käufer an, bei denen Nostalgie auf Knappheit trifft und die Liquidität gesünder bleibt als in den höherpreisigen Vintage-Kategorien.

Top-Performer

Im Laufe des Jahres verzeichnete keine Anlage einen Wertverlust. Die grössten Gewinner waren:

- **Ferrari 348 TS (+10%)** – Eine Ikone der 1990er Jahre, die von Knappheit und steigendem Interesse der jüngeren Generation profitiert.
- **Porsche 911 Turbo (996) (+10%)** – Der erste wassergekühlte Turbo, der heute weithin als zukünftiger Klassiker angesehen wird.
- **TVR Tuscan (+7%)** – Ein britischer Kult-Sportwagen mit begrenztem Angebot.
- **Lotus Elise S1 (+6%)** – Das Leichtbau-Design zieht weiterhin sowohl Enthusiasten als auch Sammler an.

Modelle mit rückläufiger Entwicklung, darunter der McLaren MP4-12C und der Ferrari 355 Spider, blieben stabil bei 0%, was ein Zeichen für **Stabilität** in Teilsegmenten ist, in denen die Nachfrage zwar geringer ist, der Wert jedoch intakt bleibt.

In den letzten 20 Jahren erzielten Sammlerautos eine durchschnittliche jährliche **Wachstumsrate von ~10,7%**. Über die Zahlen hinaus verschiebt sich auch die Demografie. Käufer der Millennial- und Gen Z-Generation werden immer aktiver und haben es auf „Kindheitstraumautos“ wie Ferraris, Porsches und BMW M-Modelle aus den 1990er Jahren abgesehen. Der Generationswechsel und das knappe Angebot sind Treiber für die Wertsteigerung.

Die Philosophie hinter diesem Ansatz

Auch institutionelles Kapital fließt in diesen Bereich. Hedgefonds, Family Offices und Vermögensverwalter wenden sich Autos zu, um ihre Portfolios zu diversifizieren, sich gegen Inflation abzusichern und Prestige zu erlangen. Gleichzeitig erweitern **Plattformen für Teileigentum wie Splint Invest** den Zugang und öffnen die Kategorie für Investoren, die zuvor ausgeschlossen waren.

Zwar wird die mit der makroökonomischen Unsicherheit verbundene zyklische Volatilität bestehen bleiben, doch sind die Argumente für Autos als strategische alternative Anlage stärker denn je.



Weitere Kategorien im Überblick

LEGO (+12%)

LEGO konnte seine Dynamik mit einer Rendite von +12% im Jahresverlauf aufrechterhalten. Die Nachfrage nach versiegelten, nicht mehr erhältlichen Sets, die mit Popkultur-Franchises in Verbindung stehen, ist weiterhin hoch. Da es keinen Referenzindex gibt, unterstreicht die Performance die Widerstandsfähigkeit dieser Nische gegenüber allgemeinen Marktkorrekturen und ihre Fähigkeit, digital affine Investoren anzuziehen, die nach zugänglichen alternativen Anlagen suchen.

Sneakers (+5%)

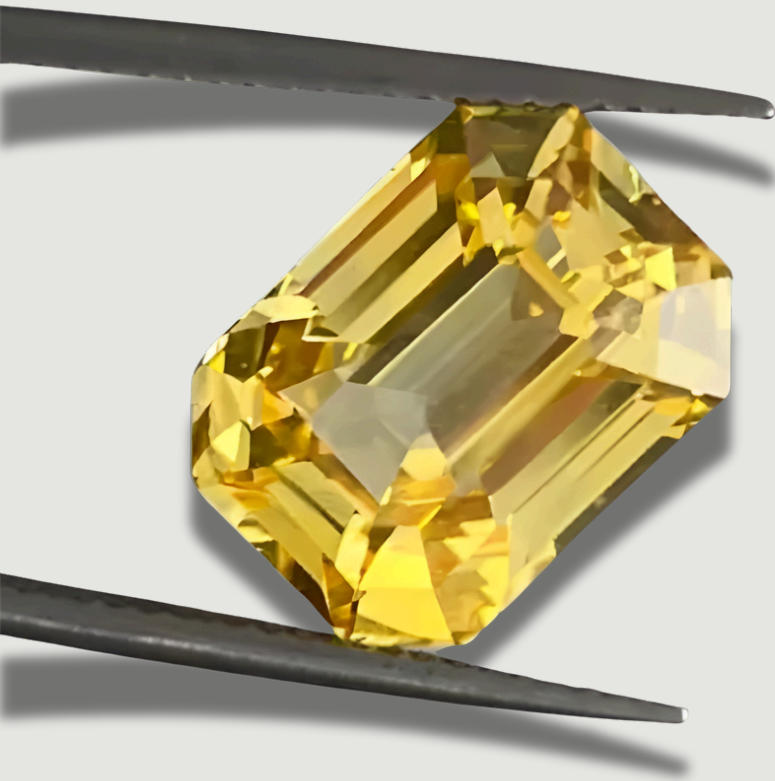
Sneakers legten um +5% zu und bewiesen damit ihre Fähigkeit, kulturelle Nachfrage mit Investitionslogik zu verbinden. Limitierte Modelle wie der Nike Mag „Back to the Future“ und SB Dunk Releases waren oft innerhalb weniger Stunden ausverkauft. Herausragend war der Loro Piana x New Balance 990v6, der in nur 0,4 Jahren eine Rendite von +25,1% erzielte. Die Kategorie ist nach wie vor besonders stark bei jüngeren Sammlern, die Sneakers sowohl als kulturelle Artefakte als auch als liquide alternative Anlagen betrachten.

Handtaschen (+3%)

Handtaschen erzielten eine stabile Rendite von +3%, angetrieben durch die anhaltende Nachfrage nach Birkin- und Kelly-Modellen. Auch ohne formellen Referenzwert bestätigt das Ergebnis dennoch, dass Handtaschen zuverlässige kulturelle und finanzielle Anlagen sind, die durch ihre weltweite Knappheit und zeitlose Relevanz gestützt werden.

Whisky (+1% gegenüber -12%)

Whisky schloss das Jahr mit +1% ab und übertraf damit den Rare Whisky Index (-12%) deutlich. Der antizyklische Beschaffungsansatz von Splint Invest, der den Kauf von Flaschen unterhalb des aktuellen Auktionsniveaus während einer allgemeinen Marktschwäche vorsah, dämpfte die Volatilität. Dennoch bleiben Herausforderungen bestehen: The Macallan Diamond Jubilee – 2012 (-14%) und The Macallan Gordon & Macphail – 1940 (-13%) zeigen an der Spitze weiterhin Schwäche. Eine sorgfältige Auswahl und eine disziplinierte Preisgestaltung bleiben in diesem Segment unerlässlich.



Edelsteine (-2% gegenüber -21%)

Edelsteine gaben um -2% nach, schnitten jedoch deutlich besser ab als der Freiherr Diamond 1ct Index (-21%).

Der Unterschied ist auf das diversifizierte Engagement von Splint Invest in farbigen Edelsteinen zurückzuführen, die sich in einem der schwierigsten Jahre für den Diamantenmarkt seit langem als widerstandsfähiger erwiesen als traditionelle Diamanten. Diese Strategie schützte die Anleger vor grösseren Verlusten.

Uhren (-8% gegenüber -3%)

Das Uhrenportfolio verlor -8% und blieb damit hinter dem WatchCharts Index (-3%) zurück. Der Unterschied lässt sich durch die Zusammensetzung des Portfolios erklären: Splint hielt einen höheren Anteil an Uhren im Preisbereich von 10'000 bis 30'000 Euro, dem Segment, das 2025 am stärksten betroffen war.

Den grössten Rückgang verzeichnete die Patek Philippe Ref. 5496P-014 mit -24% aufgrund der nachlassenden Nachfrage nach Modellen mit hoher Komplikation. Dennoch verhinderte ein diversifiziertes Engagement grössere Verluste, und die langfristige These für Blue-Chip-Uhren bleibt intakt.

Wein (-10% gegenüber 0%)

Wein fiel um -10%, während der Acker Fine Wine Burgundy Index unverändert blieb (0%). Der Rückgang ist auf Engagements ausserhalb von Burgund zurückzuführen, insbesondere in Bordeaux, wo es zu einer starken Korrektur kam. Die Figeac Subscription (-26%) und Petrus 2020 (-25%) führten die Verluste an, obwohl zuvor Optimismus hinsichtlich ihres Marktpotenzials herrschte.

Die diversifizierte Allokation von Splint Invest über Jahrgänge und Regionen hinweg begrenzte das Konzentrationsrisiko, aber das Jahr hat gezeigt, wie volatil die Weinmärkte ausserhalb von Burgund sind.

An aerial photograph of a small wooden sailboat with a white sail, sailing on a vast expanse of turquoise water. The water is filled with white, frothy waves that create a textured, almost crystalline appearance. The boat is positioned in the lower center of the frame, casting a dark shadow on the water below it. The overall scene conveys a sense of calm and navigation.

**Ihr Leitfaden für
strategische Investitionen
in Sammlerstücke**

Dieses Kapitel übersetzt die Analyse des Berichts in einen **praktischen Rahmen** für die Kapitalallokation und das Risikomanagement. Es soll Ihnen helfen, Sammlerstücke nicht nur als leidenschaftsgetriebene Anlagen zu betrachten, sondern als Teil einer disziplinierten Portfoliostrategie.

Die Sprache der Rendite | Wie man die Kennzahlen liest

Wenn wir über „**Risiko**“ und „**Rendite**“ bei Sammlerstücken sprechen, verwenden wir dieselben Finanzkennzahlen, die auch in traditionellen Märkten angewendet werden. Nachfolgend finden Sie eine kurze Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen, auf die in diesem Bericht Bezug genommen wird.

CAGR (durchschnittliche jährliche Wachstumsrate)

Die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate, geglättet über einen bestimmten Zeitraum. Beispiel: Zwischen 2015 und 2024 erzielte ein gemischtes Portfolio aus 80% Schweizer SPI-Aktien und 20% alternativen Anlagen eine durchschnittliche jährliche Rendite von ~12%, während der SPI allein ~7% erzielte.



Wachstum, das sich im Laufe der Zeit steigert.

Volatilität (Standardabweichung)

Ein Mass dafür, wie stark die Renditen schwanken. Eine höhere Volatilität bedeutet eine unruhigere Wertentwicklung. Diversifizierung senkt die Volatilität, indem Anlagen kombiniert werden, die sich nicht im Gleichschritt bewegen.



Wie stark schwanken die Renditen?

Beta

Die Sensitivität einer Anlage gegenüber Bewegungen am Aktienmarkt. Alternative Anlagen weisen ein Beta von 0,23 auf, was bedeutet, dass sie weitaus weniger auf Aktienkursschwankungen reagieren.



Wie sensibel ein Vermögenswert ist.

Korrelation.

Ein Mass dafür, wie stark sich zwei Anlagen gemeinsam bewegen (1,0 = perfekte Übereinstimmung, -1,0 = entgegengesetzte Bewegungen, 0 = keine Beziehung).

Sammlerkategorien wie Kunst ($R \approx 0,04$) und hochwertige Sportkarten ($R \approx 0,05$) weisen eine Korrelation mit dem SPI von nahezu Null auf, was sie zu effektiven Diversifikatoren macht.



Wie sich zwei Vermögenswerte gemeinsam bewegen.

Sharpe Ratio

Die pro Risikoeinheit erzielte Rendite. Eine höhere Sharpe Ratio weist auf eine bessere risikobereinigte Performance hin. Es hat sich gezeigt, dass die Hinzufügung einer 20-prozentigen Alternative zu Aktien die Sharpe Ratio im Vergleich zu Aktien allein erhöht.



Rendite pro Risikoeinheit.

Ein Schritt weiter beim Abwärtsrisiko

Wenn wir über diese Kernkennzahlen hinausblicken, bieten drei zusätzliche Instrumente einen schärferen Blick auf das Risiko:

Value at Risk (VaR)

Eine Methode, um zu fragen: „Was ist das Schlimmste, was ich mit einer Konfidenz von X% über einen bestimmten Zeitraum verlieren könnte?“ In der 5-Jahres-Simulation von Splint mit Alternativen mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von ~22% und einer Volatilität von ~18% lag beispielsweise die Wahrscheinlichkeit, über der ursprünglichen Allokation zu liegen, bei 99%.



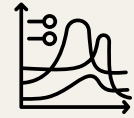
Schlimmster Fall Szenarien.

Der VaR sagt nicht die Zukunft voraus, sondern legt Erwartungen für Worst-Case-Szenarien fest.

Schiefe

Misst, ob die Renditen eher zu Monaten mit hohen positiven oder negativen Werten tendieren. Eine Schiefe nahe Null (langfristige Schiefe von Kunstwerken $\sim 0,13$) deutet auf Ausgewogenheit hin.

Eine positive Schiefe, wie bei hochwertigen Karten, bedeutet die Möglichkeit von Monaten mit überdurchschnittlichen Gewinnen – hilfreich, wenn Sie lange genug investiert bleiben können, um diese zu erzielen.



Misst das Gleichgewicht.

Kurtosis

Beschreibt, wie oft extreme Ereignisse auftreten. Eine niedrigere Kurtosis (Kunst $\approx -0,45$) bedeutet weniger Ausreisser.

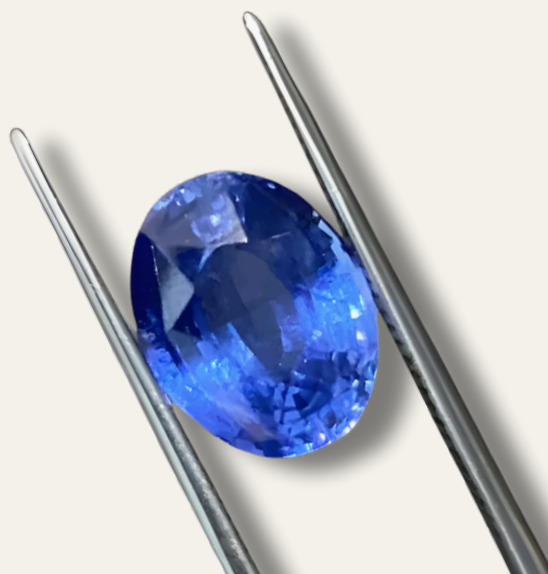
Eine hohe Kurtosis, wie sie bei Karten zu beobachten ist, bedeutet mehr Tail-Events, was sowohl ein Risiko als auch eine Chance darstellt, wenn Sie Ihre Positionen umsichtig dimensionieren.



Häufigkeit extremer Ereignisse.

Zusammen erinnern diese Kennzahlen Anleger daran, dass Renditen viel mehr sind als nur Durchschnittswerte. Die Form der Risikokurve ist wichtig, und das Management von Ausreißern kann langfristige Ergebnisse bestimmen.

Von 2015 bis 2024 übertraf eine Mischung aus 80% SPI und 20% Alternativen den SPI, während gleichzeitig das Beta reduziert ($\sim 0,72$ gegenüber $1,0$) und die Drawdowns begrenzt wurden ($\sim 0,19$ gegenüber $\sim 0,20$). Mehr Rendite, weniger Risiko – das ist das Wesentliche einer disziplinierten Portfoliokonstruktion.



Die 8 Regeln für diszipliniertes Sammeln

1 Beginnen Sie mit einer These, nicht mit einer Vermutung.

Definieren Sie, warum ein Stück aufgrund seiner nachweisbaren Seltenheit, kulturellen Relevanz und klaren Katalysatoren an Wert gewinnen sollte. Dokumentieren Sie vergleichbare Anlagen sowohl für den Einstiegs- als auch für den Exit-Preis.

2 Bestehen Sie auf Nachweisen.

Herkunft und Authentizität bestimmen den Wert. Sichern Sie sich Rechnungen, Echtheitszertifikate und Eigentumsnachweise. Die Dokumentation ist Teil der Anlage und keine Nebensache.

3 Kaufen Sie das Beste, was Sie sich leisten können.

Die Märkte belohnen die Spitzenklasse: Erstausgaben, niedrige Seriennummern, von Museen validierte Künstler oder Objekte mit dokumentierter Geschichte.

4 Planen Sie Ihren Exit im Voraus.

Wählen Sie vor dem Kauf Ihren Ausstiegsweg: Auktion, Privatverkauf oder Plattformliquidität. Definieren Sie Auslöser wie Kursziele, Haltedauer oder katalytische Ereignisse.

5 Positionen dimensionieren und Einstieg staffeln.

Behandeln Sie Sammlerstücke als Teil Ihres Portfolios, in der Regel 2–20%. Bauen Sie Positionen in Tranchen auf, um das Timing-Risiko zu reduzieren.

6 Berücksichtigen Sie die Reibungsverluste.

Beziehen Sie Kosten wie Lagerung, Versicherung, Versand und Steuern in Ihre Berechnungen ein. Die Zielrenditen sollten diese Kosten deutlich übersteigen.

7 Nehmen Sie eine Neugewichtung vor, lassen Sie sich nicht von Euphorie mitreißen.

Wenn eine Kategorie die anderen übertrifft, reduzieren Sie diese und rotieren Sie Gewinne. So wird eine geringe Korrelation zu echtem Portfoliowert.

8 Verfolgen und prüfen Sie.

Führen Sie detaillierte Aufzeichnungen über Anschaffungen, Zustand und Bewertungen. Eine gute Dokumentation verbessert Ihre Verhandlungsposition und beschleunigt den Exit.

Ein Entwurf für den Aufbau eines Portfolios

Ein widerstandsfähiges Sammlerportfolio schafft ein Gleichgewicht zwischen Wachstumschancen und Stabilität.

- **Kategorienmix.** Kombinieren Sie Wachstumsmotoren (zeitgenössische Kunst unter 500'000 €, moderne Klassiker, Sportkarten) mit Ballast (Edelmetalle, Blue-Chip-Werke).
- **Risikoklassen.** Gestalten Sie Ihr Engagement zu 60–70% aus Kernanlagen (Blue-Chip-Werten, dokumentierten Anlagen), zu 20–30% aus ausgewählten Wachstumswerten (mit klaren Katalysatoren) und zu ~10% aus Moonshots.
- **Zeitliche Diversifizierung.** Staffelung nach Laufzeit: 6–12 Monate für taktische Anlagen, 12–36 Monate für Standardzyklen, 36+ Monate für Compounding-Ikonen. Die realisierten Exits von Splint lagen im Durchschnitt bei 17 Monaten.
- **Korrelationsbewusstsein.** Selbst innerhalb der Alternativen verhalten sich die Kategorien unterschiedlich. Edelmetalle sichern Wertverluste ab, während Weine, Whisky, Kunst und Sportkarten unterschiedlichen Nachfragezyklen folgen.



Wie Splint Invest Ihre Ziele unterstützt

Wenn Investoren sich mit Alternativen befassen, stellen sie sich immer dieselben Fragen: Kann ich dem Geschäft vertrauen? Wie steige ich aus? Welche Risiken gehe ich ein? Splint Invest wurde entwickelt, um diese Fragen mit Struktur statt mit Geschichten zu beantworten.

- **Zugang, der zählt.** Jedes Release auf der Plattform wird von Experten recherchiert und anhand realer, ausgeführter Vergleichswerte bewertet. So halten wir die Einstiegspunkte an der Marktrealität ausgerichtet.
- **Diversifizierung in der Praxis.** Mit über 600 Releases allein im Jahr 2025, die verschiedene Kategorien von Kunst bis Pokémon abdecken, können Investoren ihr Engagement nach Thema, Zeit und Region streuen, ohne die Plattform zu verlassen. Es ist die Infrastruktur, die Sammlerstücke von Leidenschaftskäufen zu Portfolio-Hüllen macht.
- **Liquidität durch Design.** Jede Anlage verfügt über einen voreingestellten Ausstiegsweg, wie z. B. Auktion, Privatverkauf oder Zugang zum Sekundärmarkt. Investoren warten nicht ab und hoffen, sie planen und handeln. Die durchschnittliche Haltedauer von Splint bei realisierten Ausstiegen betrug 17 Monate.
- **Risiko an der Quelle beseitigt.** Authentifizierung, Versicherung, Lagerung, Logistik – all dies sind Reibungspunkte, die die Performance beeinträchtigen, wenn sie nicht gemanagt werden. Durch ihre Zentralisierung macht Splint die Performance zu einer Funktion der Anlage und nicht der Verwaltung.
- **Transparenz, die Disziplin fördert.** Die Portfolioansicht der Plattform zeigt Engagements und Performance in Echtzeit. Investoren können sehen, wo sie übergewichtet sind, wann es Zeit ist, zu reduzieren, und wie ihr alternativer Teil mit Aktien interagiert.

Die Auswirkungen sind klar: Splint Invest bietet Anlegern die gleichen Instrumente, die sie von traditionellen Märkten erwarten, wie Preisdisziplin, Diversifizierung, Liquidität und Transparenz, und wendet sie auf eine neue Anlage an, die sich nun wie ein strategischer Teil des Portfolios verhält.

Abschliessende Bemerkung des CEO

Das vergangene Jahr hat bestätigt, was wir von Anfang an geglaubt haben: Sammlerstücke sind nicht mehr nur Objekte der Leidenschaft. Sie sind Anlagen, die in diversifizierten Portfolios neben Aktien, Anleihen und Immobilien bestehen können.

Die Daten sprechen für uns bei Splint Invest eine deutlichere Sprache denn je. Sie zeigen, wie die Nachfrage steigt, private Märkte zum neuen Standard werden und die Technologie Türen öffnet, die einst verschlossen waren.

Wir hatten schon immer die Mission, diese Entwicklung investierbar zu machen. Wir sind hier, um Ihnen Zugang zu hochwertigen Anlagen zu verschaffen, deren Verwaltung zu strukturieren und Ihnen Klarheit über ihre Wertentwicklung zu verschaffen. Im Jahr 2025 führte diese Vision zu einem stärkeren Wachstum der Community, robusten Portfolioergebnissen und dem Beweis, dass Diversifizierung funktioniert, wenn sie mit Disziplin aufgebaut wird.

Auch im Jahr 2026 werden wir die Bandbreite unserer angebotenen Kategorien weiter ausbauen, unsere Partnerschaften mit vertrauenswürdigen Experten vertiefen und die Tools verfeinern, die Ihnen helfen, mit Zuversicht zu investieren. Unser Ziel ist es, eine führende Rolle bei der Gestaltung eines disziplinierten, datengestützten Sammelns zu übernehmen.

Vielen Dank, dass Sie Teil dieser Reise sind. Gemeinsam bauen wir einen Markt auf, in dem Leidenschaft, Strategie und langfristiger Wert nebeneinander existieren und jeden Tag stärker werden.

Aurelio



Kontaktieren Sie uns!

Splint Invest

info@splintinvest.com

MARK Investment Holding AG

Unter Altstadt 30
6300 Zug
Schweiz

